

Ausschreibungstext: Ampatherm PIR Tex (plus) Steildach-Dämmplatten



Position	Leistungsbeschreibung
----------	-----------------------

1 Allgemeines
Die Technischen Anforderungen, insbesondere bauphysikalischer und statischer Natur sind zu beachten. Eine Dampfbremse bzw. Luftdichtheitsschicht ist unbedingt erforderlich, sie wird meist warmseitig der Wärmedämmung verlegt. Alle Fugen, Spalten, Überlappungen und Anschlüsse der Dampfbremse müssen luftdicht ausgebildet werden. Beschädigungen in der Fläche und unvermeidliche Durchbrüche sind abzudichten.
Gemäss den länderspezifischen normativen Anforderungen, ist je nach Dachkonstruktion und Dacheindeckung über den Steildach-Dämmplatten eine Unterdachbahn (CH) bzw. eine Unterdeckbahn (AT / DE) erforderlich.

Ampatherm® PIR Tex: Diffusionsfähiges Aufsparren-Dämmelement aus Polyurethan-Hartschaumstoff (PIR) für Neubau oder Dachsanierung. Beidseitig diffusionsoffene Mineralvlieskaschierung.

Ampatherm® PIR Tex plus: Oberseitig zusätzlich mit aufkaschierter, diffusionsoffener monolithischer Unterdeckbahn* mit selbstklebender winkelseitiger Überlappung zur einfachen Verklebung. Freibewitterungszeit max. 1 Monat.

*CH: Unterdeckbahn für normale Beanspruchung gemäss SIA 232/1.

*AT: Erhöht regensicher ab 15° Dachneigung und Regelschneelast < 5 kN/m². Geprüft durch Holzforschung Austria (HFA).

*DE: Unterdeckbahn UDB-A / USB-A nach ZVDH. Als Behelfsdeckung geeignet.

Technische Daten:

Material	Polyurethan-Hartschaumstoff (PIR)
Anwendungsbereich	DAD
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D [W/mK]	0,026 W/mK (Dicke 80-119 mm) 0,025 W/mK (Dicke \geq 120 mm)
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{Bemessung}$ [W/mK]	0,027 W/mK (Dicke 80-119 mm) 0,026 W/mK (Dicke \geq 120 mm)
Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl μ	$\mu = 70$ (gem. EN 12086)
Abmessungen / Deckmass	2.400 x 1.200 mm / 2.380 x 1.180 mm
Plattendicken	80, 100, 120, 140, 160 mm
Kantenbearbeitung	Umlaufend Nut / Feder
Brandverhalten	E (gem. EN 13501-1)
Rohdichte	≥ 30 kg / m³
Druckspannung [kPa]	> 80 mm: ≥ 120 kPa (bei 10% Stauchung) ≤ 80 mm: ≥ 150 kPa (bei 10% Stauchung)
Geschlossene Zellen (%)	≥ 90
Temperaturbeständigkeit Schaum (°C)	Langfristig -30 bis +90; kurzfristig +250
Durchsturz sicher gem. GS BAU 18	geprüft durch Holzforschung Austria (HFA)

2 Liefern und fachgerechter Einbau der Ampatherm PIR Tex (plus) Steildach-Dämmplatten, aus Polyurethan-Hartschaum (PUR/PIR) nach DIN EN 13165, frei von HBCD, FKW und HFKW, mit beidseitiger diffusionsoffener Mineralvlies-Kaschierung.
Ampatherm PIR Tex plus oberseitig zusätzlich mit aufkaschierter, diffusionsoffener Unterdeckbahn mit selbstklebender winkelseitiger Überlappung.
Euroklasse (Feuer) nach DIN 13501-1: E, Feuerwiderstandsklasse: REI 30 mit Holzschalung ≥ 19 mm. Mit umlaufend Nut und Feder, Druckspannung: min. 0,12 N/mm² bzw. 120 kPa (bei

10% Stauchung), Rohdichte: min. 30 kg/m³, Standard-Abmessungen: 2.400 x 1.200 mm (Deckmass: 2.380 x 1.180 mm), Anwendungsbereich: DAD Aussendämmung von Dach oder Decke, vor Bewitterung geschützt, Dämmung unter Deckungen. Einbau der Ampatherm PIR Tex (plus) Steildach-Dämmplatten gemäss Verarbeitungsrichtlinie inklusive aller erforderlichen Abdichtungs- und Anschlussarbeiten (Anschlüsse an Dachfenster, Dachgauben, Lüftungsrohre, Schornsteine, Traufe, Ortgang, First etc.). Kontinuierlich die Ampatherm PIR Tex (plus) Steildach-Dämmplatten zur Lastaufnahme mit Konterlattung (Querschnitt lt. Statik bzw. erforderlicher Hinterlüftung, jedoch mind. 40 mm x 60 mm) und bauaufsichtlich zugelassenen SD-Schrauben im Winkel von 60 Grad zur Dachneigung mit Schraubenschablone befestigen. Schraublänge und Befestigungsabstände gemäss Typenstatik (Stand sicherheitsnachweis > Objektbezogen). Sogverankerung mit bauaufsichtlich zugelassenen SD-Schrauben im Winkel von 90 Grad zur Dachneigung befestigen (siehe Statik). Der Mehrverbrauch von Schrauben, bedingt durch kleinere Konterlattenlängen (Kleinflächen), ist mit einzuberechnen. Material-Ausbruchstellen, Fugen an Kehlen/Graten/First oder anderen Anschluss- und Fehlstellen der Ampatherm PIR Tex (plus) sind mit geeignetem PU-Füllschaum zu schliessen, die Oberflächen sind entsprechend zu glätten. Die Unterdeckbahn der Ampatherm PIR Tex (plus) ist mit Klebeband Ampacoll Flexx oder Ampacoll XT, 60 mm in diesen Fugen-, Anschluss oder Fehlbereichen zu verbinden und regensicher zu verkleben. Klebestellen gründlich anreiben. Nagel- und Schraubstellen der Konterlattung abdichten mit Nageldichtungen Ampacoll ND, Nageldichtungsband Ampacoll ND.Band oder Ampacoll ND duo.

Typ: Ampatherm PIR Tex
Ampatherm PIR Tex plus

Plattendicke..... mm

Menge..... m² Einheitspreis..... Gesamtpreis.....

3 Bezugsquelle und Dokumentation

Die Produktdaten sowie die Verarbeitungstipps sind den Unterlagen auf unserer Homepage zu entnehmen, wie z.B. Produktflyer, Bauteilblätter, Aufbauzeichnungen, und Formulare für den Berechnungsservice.

Weitere Auskunft und Bezugsquellen:

Ampack AG
Seebleichestrasse 50
CH-9401 Rorschach
Tel. +41 (0) 71 858 38 00
Fax. +41 (0) 71 858 38 37
Mail: ampack@ampack.ch
www.ampack.biz

Hinweis

Inhaltliche Überlegungen

Anpassungen durch den Benutzer werden in dem einen oder anderen Fall nötig bleiben. Ebenso können in Vorschlägen für Ausschreibungstexte nur die Standardsituationen beschrieben werden. Spezialfälle sind gesondert zu betrachten. Die Ampack AG orientierte sich bei der Erstellung am Stand der Technik, an anerkannten Regeln des Bauhandwerkes, an Verbandsvorgaben und an den gültigen Normen und Vorschriften. Im Zweifelsfall gelten die Angaben in der Dokumentation bzw. in den Broschüren und Flugblättern der Ampack AG.

Rechtliche Überlegungen

Die Erstellung von Ausschreibungstexten ist eine freiwillige, nicht kostenpflichtige Zusatzleistung der Firma Ampack und ist als Hilfestellung für Architekten, Planer und Verarbeiter gedacht. Sie erfolgt nach bestem Wissen, schliesst aber eine daraus abgeleitete Haftung aus Beratungsleistung ausdrücklich aus. Siehe hierzu die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Ampack AG.

Nutzungsfreigabe für Kunden der Ampack AG

Die Ausschreibungstexte können durch unsere Kunden (Architekten, Planer und Verarbeiter) für ihre eigenen Zwecke benutzt werden. Eine Weitergabe oder Veröffentlichung in Drucksachen oder elektronischen Medien ist nicht gestattet. Konstruktive Kritik und Ergänzungen sind ausdrücklich gewünscht und nimmt der Verfasser gerne entgegen. Um ggfs. die Übernahme in Ausschreibungsprogramme zu erleichtern, wurde auf unnötige Formatierungen verzichtet.

Ampack AG
Marius Schorer
Leiter Anwendungstechnik
Seebleichstrasse 50
CH-9400 Rorschach
+41 (0) 71 858 38 00 Tel
+41 (0) 71 858 38 37 Fax
m.jaeger@ampack.ch

Copyright Ampack AG, CH-9400 Rorschach
Zuletzt aktualisiert: 21.09.2022